

Abschnittsblatt

1	WK: DE58498_426 Rehgraben	Abschnitt: DE58498_426_P01
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>Einmündung in die Nuthe bis Waldbeginn und Bahnlinie (HP Bergholz)</i>
3		<i>km von 0+000 bis 3+400</i>
	Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 19 – kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern	
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht : Kategorie: künstlich	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		
9	Gewässerstrukturgüte	<i>überwiegend gering bis mäßig verändert (Gkl. II-III) – geringe Defizite</i>
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> naturferner Gewässerausbau ohne Eigendynamik, Totholzansammlungen, Mündungsbereich Rehgraben ist gleich Auslaufbauwerk des Schöpfwerkes Rehgraben unter Flur	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> geradliniger und eingetiefter Graben, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Teichzulauf (Springbuscher Graben), stellenweise sehr hohe Faulschlammauflage, Verockerungen auf Sohle, Industrie- und Ortsgebiete sowie Grünlandbewirtschaftung im Umland ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, Beschattung ungenügend, Querung L78 für Fischotter nicht möglich	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> FFH-Gebiet Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach, Industrie- und Ortsgebiet Rehbrücke, Beachtung der Biotopverbundachse Springbruch – Nuthe, da Nachweise von Fischen vorhanden	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	

19

Verbale Beschreibung

- künstliches Gewässer, mäßiger Zustand
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit bis zum Springbruch

Abschnittsblatt

1	WK: DE58498_426 Rehgraben	Abschnitt: DE58498_426_P02
2	Begrenzung des Abschnitts	von Waldbeginn uh Bahnlinie (HP Bergholz) bis zum Quellgebiet
3		km von 3+400 bis 4+483
	Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 19 – kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern	
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht : Kategorie: künstlich	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		
9	Gewässerstrukturgüte	ab km 3+800 k.A. unverändert und mäßig verändert (Gkl. I+III) – keine und geringe Defizite
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: ökologisches Potential	
13	<i>Verbale Bewertung</i> flaches Gewässerbett durch Waldbereiche verlaufend, „Quellbereich“ feuchte Sukzessionsfläche ohne erkennbares Gewässerbett, Sohle mit Totholz, mäßiges ökologisches Potential	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> temporär trockenfallender Gewässerabschnitt, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Verockerungen, Vermüllung der Sohle	
16	Restriktionen	

17	<i>Verbale Beschreibung</i> Graben führt nur alle 2-3 Jahre Wasser, daher Verschluss oberhalb Bahndamm und unterhalb Moorrinne (Blanker Teich) über Waldmoorschutzprogramm für den Wasserrückhalt
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none">• künstliches Gewässer, Bewirtschaftungsende uh Bahnlinie• Wasserrückhalt